

# Die „Region am Fluss“ bietet viele Chancen

## Zwischenbericht zum Ilek-Projekt „Saar-Prims-Bogen“

**Über den Tellerrand der eigenen Gemeinde hinaus soll der Blick der Bürger im Rahmen des Ilek-Projektes „Saar-Prims-Bogen – Region am Fluss“ gehen. Der Nalbacher Rat wurde über den Stand der Dinge informiert.**

Von SZ-Mitarbeiter  
Dieter Steffens

**Nalbach.** Die Pläne sind fertig, die Finanzierung ist einen Schritt weiter gekommen, jetzt kann es an die Umsetzung des Projektes „Saar-Prims-Bogen“ im Rahmen des „Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes“ (Ilek) gehen. Der Gemeinderat Nalbach wurde in seiner Sitzung von Hugo Kern, Geschäftsführer des Planungsbüros Kern Plan über die Ergebnisse der bisherigen Arbeiten informiert.

Zunächst gab es die gute Nachricht, dass es Zuschüsse für Maßnahmen der Dorferneuerung im Rahmen von Ilek gebe. Kern: „Heute lege ich einen Zwischenbericht vor, es geht voran.“ Er verwies auf die

stark besuchten Info-Veranstaltungen und Arbeitsgemeinschaften. Es lägen an die 180 Projektideen vor. Ziel sei es, über den Tellerrand der eigenen Kommune hinaus die Region zu sehen und Gemeinsamkeiten zu entdecken.

Man habe ein neues Leitbild für diese Region erarbeitet. Das heiße „Region am Fluss“ und gelte für alle in der Region Saar-Prims-Bogen an den beiden Flüssen liegenden Orte und Ortsteile. Es gehe um die Verbindung der Kommunen miteinander. Es gehe darum, Gemeinsamkeiten auszubauen und zu entwickeln.

Als Beispiele für Projekte, die Gemeinde übergreifend wirken könnten, nannte er die Wassersportmöglichkeiten an den Nalbacher Weihern oder das Hundertwasser-Projekt in Dillingen. „Wir wollen an Saar und Prims Attraktionen schaffen. Auch außerhalb der Flüsse, etwa im Bereich der Wanderwege, gebe es zahlreiche Chancen für eine positive Entwicklung der Region, die von den Bürgern als „ihre Region“

angesehen werden soll. Der Nalbacher Ortsvorsteher Albert Steinmetz dankte Kern für seine Ausführungen und appellierte an die Bürger, die großen Chancen einer solchen Region zu sehen, die weit über die Möglichkeiten einzelner Kommunen hinausgingen.

Vorleistungen seien viele erbracht worden. Es gehe jetzt darum, weiter zu machen und eine Identifizierung der Menschen mit dieser Region, über die Grenzen der Gemeinden hinweg, anzustreben.

### HINTERGRUND

#### Eingebunden in das Ilek-Projekt

„Saar-Prims-Bogen – Region am Fluss“ sind die Gemeinden Nalbach und Beckingen, die Dillinger Stadtteile Diefflen und Pachten, die Merziger Stadtteile Bietzen, Menningen und Harlingen und die Schmelzer Ortsteile Michelbach, Schmelz, Hüttersdorf und Primsweiler. *fen*